

**Waldstandorte  
Baden-  
Württemberg**

**Wuchsgebiet**

Schwäbische Alb

**Wuchsbezirk**

6/05 Mittlere Donaualb

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenrahmen [m ü. NN.]

470 bis 821 (Ø 669)

regionalisierte Klimadaten

Ø 1961-1990

Ø 1991-2020

Ø Temp. / Jahr [°C]

7,1

8,2

Ø Temp. / Sommer (Juni-Aug.) [°C]

15,3

16,7

Σ Niederschlag / Jahr [mm]

841

823

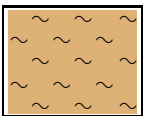
Σ Niederschlag / VZ (Mai-Sept.) [mm]

433

434

**wftB**

**Buchen-Eichen-Hainbuchen-Wald auf  
wechselfeuchtem schluffig-tonigem Boden**



h'braun  
schwarze Wellenlinien

Standortskundliche  
Wasserhaushaltsstufe:

**Wechselfeucht**

**in der**

**Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Tonböden**

(Unterschiedlich staunässegeprägte, lehmig-tonige, z.T. plastizierte Mergelverwitterung der Molasse, teilweise entkalkt; häufig 20-30 cm feinsandig-lehmiger Oberboden, auch bis 60 cm mächtige, kalkfreie, lehmig-sandige Auflage, z.T. mit Schlufflehmbeimengung; örtlich unterschiedlich starke Streuschuttführung aus pliozänen Donauserollen)

<b>Morphologie und Boden</b>	<b>Morphologische Beschreibung</b>	Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen
	<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley
	<b>Humusform</b>	Mull bis Mullmoder
	<b>Basenausstattung</b>	mittel
	<b>Podsoligkeit</b>	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	<b>Rutschgefährdung</b>	Keine Rutschgefährdung
<b>Vegetation</b>	<b>Ökologische Artengruppen</b>	Ajuga reptans-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Hordelymus europaeus-, Urtica dioica - Gruppe
	<b>Aufnahmen</b>	keine Vegetationsaufnahmen
	<b>Natürliche Waldgesellschaft</b>	Waldgersten-Buchenwald; stellenweise Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
<b>Baumarten des Standortswald</b>	<b>Hauptbaumart(en)</b>	Rotbuche, Stieleiche, Traubeneiche, Hainbuche (Weißbuche)
	<b>Nebenbaumart(en)</b>	
	<b>Pionierbaumart(en)</b>	

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
<b>Baumarteneignung</b>	geeignet bis möglich (g/m)	Es	2	1	2	1
	möglich (m)	SEi	2	2	1	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	BAh	2	1	3	2
		Bu	1	2	3	2
	wenig geeignet (w)	Dgl	2	3	3	2
		Kie	3	3	1	2
		Fi	2	3	3	2
	sonstige Laubbaumarten	FAh, HBu				
	sonstige Nadelbaumarten	-				
<b>Vorkommen</b>	Fläche der Standortseinheit	1,6 ha.				
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	sehr selten (0,01 %)				
	Kartierzeitraum	2000-09 - 100 %				
<b>Organisatorisch</b>	Link zur Regionallegende	<a href="https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_05_submontan.pdf">https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_05_submontan.pdf</a>				
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	<a href="https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_05_submontan.pdf">https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_05_submontan.pdf</a>				
	Link zur Vegetationsgruppierung	<a href="https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_05_submontan.pdf">https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_05_submontan.pdf</a>				
	Zugehörige Kartierobjekte	9957				

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
 Abt. Waldnaturschutz  
 Wonnhaldestr. 4  
 79100 Freiburg  
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, [www.idama.de](http://www.idama.de)  
 Freiburg